



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Veranstalter

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

[www.mueller-schwefe.de](http://www.mueller-schwefe.de)

Deutsche Schmerzliga e.V.

[www.schmerzliga.de](http://www.schmerzliga.de)

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

[www.dgschmerzmedizin.de](http://www.dgschmerzmedizin.de)

### Ansprechpartnerin: Elfriede Andonovic

Regionales Schmerzzentrum DGS – Göppingen

Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Fon +49-7161-9764-76 Di.- bis Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail: [info@schmerztag.org](mailto:info@schmerztag.org)

**Gebühren:** Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich. Schnell und einfach geht dies online: [www.schmerztag.org](http://www.schmerztag.org)

**Fortbildungspunkte:** Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg werden Fortbildungspunkte wie folgt beantragt:  
09.10.2020 – 4 Fortbildungspunkte – Kategorie A  
10.10.2020 – 9 Fortbildungspunkte – Kategorie A

**Kreditstunden:** Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien der DGS wird die Veranstaltung wie folgt bewertet:

09.10.2020 – 4 Kreditstunden

10.10.2020 – 9 Kreditstunden

### Infektionsschutz

Um alle infektionsschützende Maßnahmen zu gewährleisten, findet die Veranstaltung im Foggia-Saal der Göppinger Stadthalle statt. Hier können alle Abstands-Vorgaben eingehalten werden. Es wird darauf geachtet, dass die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 eingehalten wird.



## UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei Einladungen, Aussendungen, Raummiete, einem dem Anlass angemessenen Catering der Teilnehmenden, Tagungstechnik und Organisationskosten:

- Allergan GmbH, Frankfurt am Main
- Almirall Hermal GmbH, Reinbek
- Aristo Pharma GmbH, Berlin
- Aurora Deutschland GmbH, Berlin
- Bionorica Ethics GmbH, Neumarkt
- Camurus GmbH, Mannheim
- CANNAMEDICAL PHARMA GMBH, Köln
- CanPharma GmbH, Berlin
- Elosan AG, Grabs
- Grünenthal GmbH, Aachen
- HERMES ARZNEIMITTEL GmbH, Pullach
- HEXAL AG, Holzkirchen
- KYOWA KIRIN GmbH, Düsseldorf
- Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg
- Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG, Frankfurt a. M.
- Recordati Pharma GmbH, Ulm
- schwa medico GmbH, Ehringshausen
- Strathmann GmbH & Co. KG, Hamburg
- Teva GmbH, Ulm
- Tilray Deutschland GmbH, Berlin
- Trigal Pharma GmbH, Wien

### Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise

Die Liste der Unterstützer ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschlossen. Die Homepage [www.schmerztag.org](http://www.schmerztag.org) informiert vor der Veranstaltung über Unternehmen, die um Offenlegung ihrer Unterstützung gebeten haben.



# DGS-Campus

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.



# 23. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

9. und 10. Oktober 2020

**SCHMERZMEDIZIN DER ZUKUNFT**

Neues Verständnis – neue Moleküle – neue Chancen

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe  
Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen  
Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

### Schirmherr

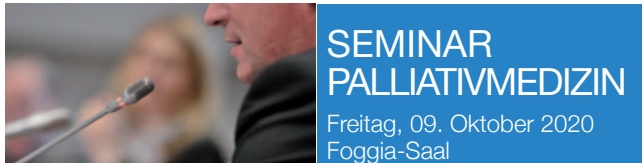
Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

### Veranstaltungsort

Stadthalle Göppingen – Foggia Saal  
Blumenstraße 41 | 73033 Göppingen  
[www.goepingen.de](http://www.goepingen.de)

Mehr Informationen:  
[www.schmerztag.org](http://www.schmerztag.org)





## HERAUSFORDERUNGEN IN DER LEBENSENDPHASE

Symptomkontrolle und Autonomie am Lebensende

- 14:00 **Einführung ins Seminar**  
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- 14:05 – 14:50 **Der Einsatz von cannabisbasierten Arzneimitteln in der Palliativmedizin**  
Christoph Wendelmuth, Potsdam
- 14:50 – 15:35 **Wirkungen im Spannungsfeld von Licht und Dunkel – wenn Nebenwirkungen wie OIC den Nutzen einer Therapie für Patienten in Frage stellen**  
Michael A. Überall, Nürnberg
- 15:35 – 16:00 Pause
- 16:00 – 16:45 **Patientenautonomie und Schmerzbehandlung – Zwei Seiten einer Medaille**  
Norbert Schürmann, Moers
- 16:45 – 17:15 **Wickel und Auflagen für Schwerkranken**  
Marta Alfia und Mitarbeiterinnen, Hospiz im Landkreis Göppingen
- 17:15 – 17:30 **Abschließende Diskussion**

Im Zentrum stehen Konzepte für eine einfühlsame Schmerz- und Palliativtherapie terminal Kranker sowie Strategien, wie Teams von Palliativ- und Hospizeinrichtungen die Herausforderungen und Belastungen der Versorgung multimorbider Patientinnen und Patienten mit Engagement und Freude meistern können.

## PLENARSITZUNG

Samstag, 10. Oktober 2020  
Foggia-Saal



## SCHMERZMEDIZIN DER ZUKUNFT

Neues Verständnis – neue Moleküle – neue Chancen

- 08:40 **Einführung und Moderation**  
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- 08:45 – 09:45 **Cannabinoide und Neuroinflammation beim Schmerzgeschehen**  
Jürgen Sandkühler, Wien
- 09:45 – 10:30 **Ein genauer Blick auf Cannabinoide – Gesichtspunkte der klinischen Anwendung**  
Guntram Zimmermann, Tübingen
- 10:30 – 11:00 Pause
- 11:00 – 11:45 **Was bedeutet die Funktionalität heute für die Schmerztherapie**  
Hermann Schwarz, Freudenstadt
- 11:45 – 12:30 **Opioidabhängigkeit – ein Weg aus der Sackgasse**  
Oliver M. D. Emrich, Ludwigshafen
- 12:30 – 13:00 Pause
- 13:00 – 13:45 **Migräne – der Attacke zuvorkommen**  
David Lewis, Stuttgart
- 13:45 – 14:30 **Differentialtherapie mit Triptanen – Welche Substanz für welchen Patienten**  
Astrid Gendolla, Essen
- 14:30 – 14:45 Pause

Fotos: Bostelmann und Carlucci



- 14:45 – 15:30 **Neue Entwicklungen in der Prävention der Migräne**  
Hartmut Göbel, Kiel
- 15:30 – 16:15 **Cannabis für Alle(s)! Aber auch alles Cannabis für chronische neuropathische Schmerzen?**  
Michael A. Überall, Nürnberg
- 16:15 – 16:45 **Zusammenfassung und Diskussion**

Änderungen vorbehalten



**REFERENTEN**

Marta Alfia, Göppingen  
SanRat Dr. med. Oliver M. D. Emrich, Ludwigshafen  
Dr. med. Astrid Gendolla, Essen  
Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Hartmut Göbel, Kiel  
David Lewis, Stuttgart  
Prof. Dr. med. Jürgen Sandkühler, MD, PhD, Wien  
Norbert Schürmann, Moers  
Dr. med. Hermann Schwarz, Freudenstadt  
PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg  
Dr. med. Christoph Wendelmuth, Potsdam  
Guntram Zimmermann, Hausarzt, Tübingen

### Transparenzkodex

Transparenzvorgaben gemäß den Empfehlungen zur Ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer vom 24.04.2015: Transparenz und Offenlegung von Interessenkonflikten, § 32 Abs. 3 MBO, § 8 Abs. 1 Nr. 3 MFO. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.